

JAHRMARKT DER MYSTERIEN

Der Bremer Burgenwelt Verlag jagt seinen Leserinnen und Lesern erneut wohlige Schauer über den Rücken. Wie zwei Jahre zuvor in der Anthologie „Auf düsteren Wegen“, suchte der Herausgeber Detlef Klewer aus den eingesandten Kurzgeschichten die 16 besten heraus und schmiedete daraus eine Geschichtensammlung, die es in sich hat! In „Jahrmarkt der Mysterien“ versammeln sich vor dem Hintergrund mittelalterlicher Jahrmärkte mysteriöse, gruselige und grausige Kurzgeschichten, die so geschehen sein könnten – verborgen oder sichtbar für das Volk. *Ratfunkel* sprach mit den beiden Autorinnen Adina Heinemann und Ute Zemsch.

K.: Was hat Sie zu Ihren Geschichten inspiriert?

AH: Mir schwebte sehr früh die Liebfrauenkirche in Frankenberg/Eder als zentraler Punkt vor Augen. Das Bild der beleuchteten Kirche gehört zu meinen frühesten Erinnerungen. Auch die Puppenspieler als Akteure standen früh fest – mir gruselt es vor Marionetten und Bauchrednerpuppen.

UZ: Dank unseres Mittelalterversins sind mir solche Märkte vertraut, zudem tanze ich orientalisch. Da brauchte meine Muse nur einen kleinen Anschubser.

K.: Wie und wo haben Sie die Fakten gesammelt?

AH: Die Hauptquelle für historische Daten über die Stadt war LAGIS Hessen und das erlaubt angezapfte Wissen eines in der Frankfurter Geschichte bewanderten Schreibwerkstatt-Kollegen. Hinzu kam meine große *Ratfunkel*-Sammlung.

UZ: Vor Ort unter anderem beim Kaiserfest in Fritzlar. Zudem liebe ich es, in Fachliteratur und im Internet zu recherchieren.

K.: Welche anderen Geschichten finden sich in der Anthologie?

AH/UZ: Die Anthologie umfasst 16 ganz unterschiedliche Geschichten mit dem Blick auf, doch zumeist hinter die oft düsteren Kulissen mittelalterlicher Jahrmärkte und Festivitäten, von Skandinavien quer durch Deutschland bis Portugal.

K.: An welcher Geschichte arbeiten Sie zur Zeit?



AH: Ich habe mir weitere Kurzgeschichten in/für verschiedene(n) Genres und Zielgruppen vorgenommen.

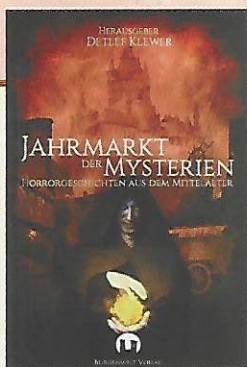
UZ: Ich überarbeite derzeit mein Romanprojekt „Spielweib“; es geht um Intrigen, Kämpfe und, natürlich, Spielleute.

K.: Welche steht als nächstes auf Ihrem Schreibplan?

AH: Parallel zu Kurzgeschichten arbeite ich an meinem ersten Buchprojekt.

UZ: Band 3 für meine „Henkersweib“-Reihe. Band 2 erscheint dieses Jahr ebenfalls im Burgenwelt Verlag.

Das Interview führte Barbara Stühlmeyer.



Jahrmarkt der Mysterien

Burgenwelt Verlag
ISBN: 978-3-943531862
TB: 14,90 €
E-Book: 4,99 €

Erhältlich ist „Jahrmarkt der Mysterien“ direkt und versandkostenfrei über den Burgenwelt Verlagsshop unter <https://burgenweltverlag.de/>. Außerdem ist er überall im stationären und im Online-Buchhandel bestellbar. ◊